



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Cambron.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Keyfers Augusti mit dem Römischen feindlichen Heer bis an die Elbe kommen/ solle haben mauren lassen.

Camberg.

CAmberg ist eine feine Stadt an den Grenzen der Graffschafft Dieß/ in der Gegend um Gnadenthal/ Burg Schwalbach/ Limbach/ Idstein und Isch gelegen. Hat in sich ein Schloß/ samt etlichen unterschiedlichen Adelichen Wohnungen. Ist in etwas Gemeinschaft mit dem Erz-Bischof und Churfürsten zu Trier. Von dieser hat der Camberger Grund seinen Namen.

Cambresy.

Cambresy ist ein Städtlein ober Schloß/ 6. Meilen von Camerich. An. 1481. haben etliche Französische Besatz Kriegs-Leute/ als sie von St. Quintin/ Guise/ und andern Orten ausgezogen/ dieses Schloß/ so lieberlich verwahret ware/ bey Nacht eingenommen. An. 1559. ist allhier der Friede zwischen König Heinrich dem II. in Frankreich/ und König Philipp dem II. in Spanien gemacht worden. An. 1582. nahm diesen Ort der Herzog von Parma ein. Anno 1637. haben die Franzosen diesen Ort wieder erobert.

Cambron.

Cambron ist eine im Hennegau/ nahend Chiervès/ gelegne Mönchs-Abtey Cisterzienser Ordens/ so An. 1140. gestiftet worden.

Camerich.

Die Stadt Camerich ist im Niederlande eine